

als ansehnliches Werk zu nennen der Chor des Doms zu Augsburg (1321—1431), Dom zu Augsburg. der dreiseitig aus dem Achteck, mit sehr hohem Umgang und sieben polygonen Kapellen, nicht gerade geschickt dem französischen Schema sich anschließt. Reich

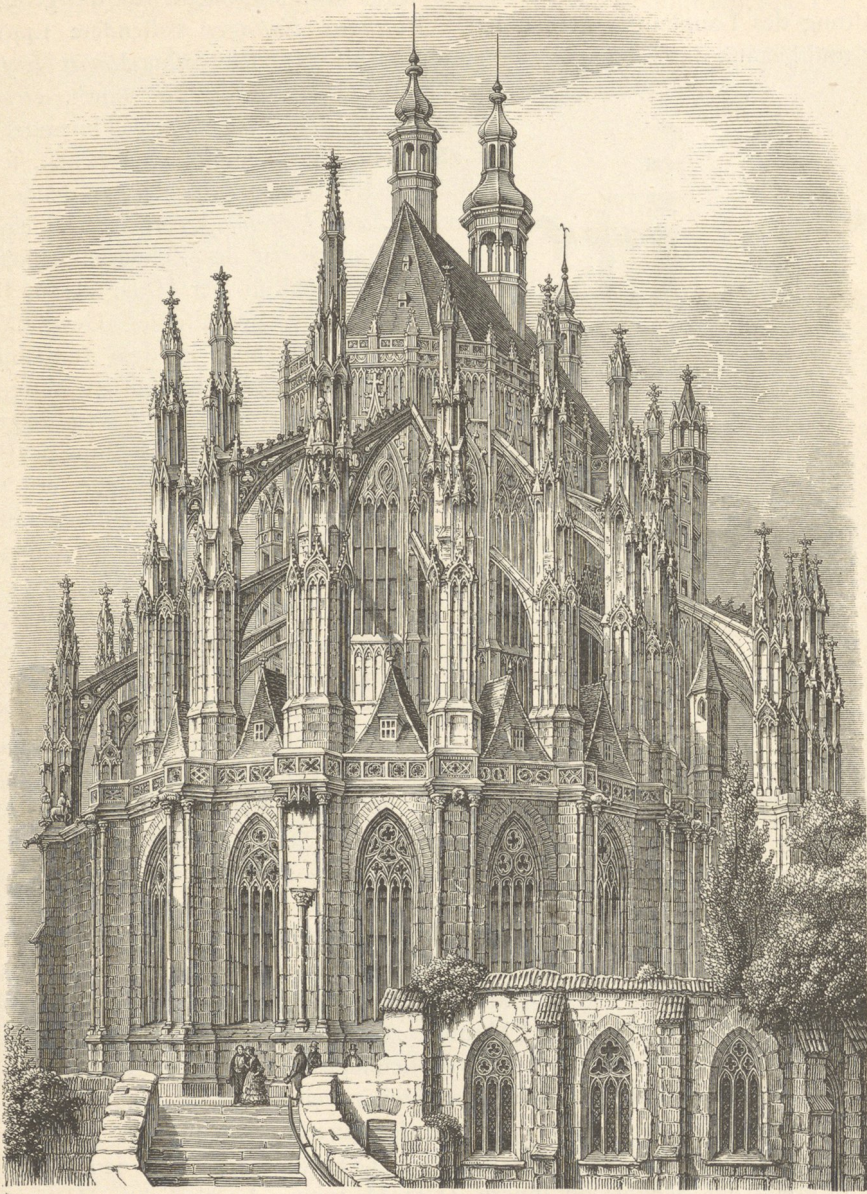


Fig. 683. Barbarakirche zu Kuttenberg.

geschmückte Portale bezeugen die rege plastische Thätigkeit dieser Schule. Auch die Einwölbung des Schiffes und die Hinzufügung von zwei äußeren Seitenschiffen gehört dieser Zeit an. Zwei Thürme finden sich abermals neben dem Chore.